

SERVICE-GUIDE

■ Außenhandel

Incoterms zur Risikoabsicherung · EU-Freihandelsabkommen mit Südkorea · Das neue Freihandelsabkommen der EU mit Kolumbien und Peru

■ Zoll

Mitarbeiterüberprüfung bei AEO · Zoll im 21. Jahrhundert · Drei Jahre Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO) · Risikoanalyse bei Waren, die in die EU verbracht werden · Zoll – Organisations- und Personalfragen im Unternehmen · Hohe Risiken und Steuerungsmöglichkeiten im Zollrecht · Von der Bring- zur Holschuld

■ Exportkontrolle

Das US-(Re)Exportkontrollrecht – Zentrale Themen aus deutscher Sicht · Das neue Iran-Embargo · Umsetzung der Verteidigungsgüterrichtlinie · Noch einmal: Mitarbeiterscreening gegen die Terrorismuslisten

■ Logistik – Transport

Unzulässige vorübergehende Verwendung eines drittländischen Straßenfahrzeugs im Binnenverkehr



- Hohmann, Angemessene Außenhandelsfreiheit im Vergleich: Die Exportpraxis der USA, der EG und Japans (Reihe: Ius Publicum Band 89), Tübingen 2002
- Hohmann, Trade Facilitation within the Doha Round: A Critical Review of International Organizations 1996-2007, in: Hohmann ed., Agreeing and Implementing the Doha Round of the WTO, Cambridge 2008, S. 197 ff.
- Kraus, Das Verfahren der Zollrückvergütung in

der aktiven Veredelung, AW-Prax 6/2002, S. 233 ff

- Martin / Thorwesten, Lieferantenerklärungen optimal ausstellen, 3. Aufl. Köln 2009.
- Möller / Schumann, Warenursprung und Präferenzen, 5. Aufl. Köln 2009
- Schnägelberger / von der Burg, Antworten zu Fragen 1-42 (Zoll), in: John Hrsg., 100 Antworten auf typische Fragen im Exportgeschäft, Köln 2011

- Witte, Art.33, Art. 114 – 129 und Art.145 – 160 ZK, in: Witte Hrsg., Zollkodex 5. Aufl. München 2009, S. 424 ff, S. 931 ff und S.1106 ff
- Witte / Henke Hrsg., Fallsammlung Europäisches Zollrecht, 2. Aufl. Herne/Berlin 2004
- Witte / Wolfgang Hrsg., Lehrbuch des Europäischen Zollrechts, 4. Aufl. Herne/Berlin 2003
- RA Rafik Ahmad wird für die Mitarbeit gedankt



Von der Bring- zur Holschuld

Schlanke Administration dank elektronischer Importzollquittung



Von Roland Schumacher, CEO SISA Studio Informatica SA

Der Schweizer Zoll plant mittelfristig, die gelbe Zollquittung abzulösen. Bereits seit Juli 2010 sind das Bordereau und die elektronische Veranlagungsverfügung eVV Import online abrufbar. Analog zum e-dec Export wird die Zollquittung in Papierform Schritt für Schritt abgelöst. Für die Importeure eröffnen sich dabei neue Chancen.

Argwöhnisch begegnet der Mensch Veränderungen in seinen lieb gewonnenen Abläufen. Das Gewohnheitsstier steckt in uns allen drin. Die Umstellung auf die elektronische Importzollquittung hingegen bringt jedoch so viele Vorteile mit sich, dass wohl kein Akteur der guten alten gelben Zollquittung eine Träne nachweinen wird. Vorbei die Zeiten des Wartens auf das begehrte Dokument über den Postweg. Nie mehr falsch abgelegte Zollquittungen suchen. Gleichzeitig ändert sich aus der Sicht der Zollkunden der Ablauf von einer Bring- zur Holschuld.

Saubere Ordnung statt Papierberge

Für die Importeure kann es ziemlich mühselig sein, die gelben Zollquittungen zu administrieren. Die manuelle Zuordnung der Zollquittung auf die entsprechende Bestellung ist ebenfalls aufwändig. Auch die wirksame Kontrolle aller Belastungen des ZAZ-Kontos (Zentralisiertes Abrechnungsverfahren der Zollverwaltung) gestaltet sich als schwierig. Mit der neuen eVV Import können Sie sich einen einfachen Überblick aller Verzollungen über Ihr ZAZ-Konto verschaffen – unabhängig welcher Dienstleister (Verzollungsagent, Spediteur) die Zolllanmeldungen ursprünglich übermittelt hat. Sollte jemand versehentlich nicht auf Ihr ZAZ-Konto verzollt haben, können Sie die eVV ganz einfach manuell importieren.

Bezug der eVV über Registrierung oder Zugangscode

Seit Januar 2011 ist jede Import-Zollanmeldung mit einem Zugangscode für die Abholung der eVV Import versehen. Zolllanmelder und Importeure mit einem eigenen ZAZ-Konto müssen

sich zuerst beim Zoll registrieren lassen.

Für den Bezug der eVV Import stehen drei Abholmöglichkeiten zur Verfügung:

1) Services (Web- und Mailservice) von Zollsoftware-Anbietern

Geeignet für Firmen mit vielen Verzollungen. Bordereau und eVV Import können die Kunden automatisiert beziehen, was Schnittstellen zu ERP-Systemen und Archivierungsprogrammen ermöglicht. Die Zollsoftware erledigt die Signaturprüfung und die Erstellung eines lesbaren PDF-Dokumentes.

2) Direkt mit Internetbrowser

Geeignet für Firmen mit wenigen Verzollungen. Sobald das Zertifikat und der Private-Key im Browser installiert sind, können sie auf der Homepage der Eidg. Zollverwaltung (EZV) Bordereau und eVV Import beziehen.

3) Zugangscode ohne Registrierung (für Importeure ohne eigenes ZAZ-Konto)

Wer kein eigenes ZAZ-Konto hat, erhält die eVV Import vom Zolllanmelder elektronisch oder auf einem Datenträ-

ger zugestellt. Der Importeur kann mittels Zugangscode und Zolllanmeldungsnummer die eVV Import auch selbst beziehen via EZV-Homepage. Auf jeder Zolllanmeldung steht ein Zugangscode. Die Zolllanmeldungsnummer entspricht der Nummer der Veranlagungsverfügung, welche in der Einfuhrliste oben rechts unterhalb des Strichcodes steht.

Bei dieser Abholmöglichkeit können keine eVV-Listen bezogen werden. Der Code erlaubt ausschließlich den Bezug einer einzigen eVV Import. Der Zollserver sendet ein E-Mail mit einer angehängten ZIP-Datei. Darin enthalten ist die eVV im PDF- und XML-Format mit den dazugehörigen Signaturprüfprotokollen. Die ZIP-Datei lässt sich nur mit dem Zugangscode öffnen.

Beispiel einer eVV Zoll Import

Software für eVV-Abholung und elektronische Archivierung

Anbieter von Verzollungssoftware werden in naher Zukunft Lösungen für die Importbearbeitung der eVV verfügbar haben. Dies ermöglicht die entsprechenden Daten vom Zollserver abzuholen und effizient weiterzuverarbeiten.

VERANLAGUNGSVERFÜGUNG ZOLL

Annahmedatum: 24.08.2011, 14:11
Ausstellungsdatum: 25.08.2011, 23:55

TEST

ZÜRICH-FLUGHAFEN
POSTFACH
CH 8058 ZUERICH

Versender:
American Airlines
PO Box
US 61520 Canton IL
Sped-Nr./TIN: 9006

Bordereanummer: 1219
Versendungsland: US
Positionen: 1
Konto Zoll: 3349-0 Müller Handels Oberentfel
Transport (Verkehrszweig, Typ, Land, Kennzeichen):
Strassenverkehr, LKW, IT, 1213

Einnahmeart:	Betrag [CHF]:
Zollabgaben:	903.60
Gesamtbetrag:	903.60

Importeur:
Alpenhotel Films
Via Nova 32
CH 7017 Films Dorf
Sped-Nr./TIN: 9006

Empfänger:
Alpenhotel Films
Via Nova 32
CH 7017 Films Dorf
Sped-Nr./TIN: 9006

Spediteur:
SISA Demo
110
Kägenstrasse 17 (Testspediteur)
CH 4153 Reinach BL
Nr.: 1190061000000582
Ref.: test nettoverzollung

1 Damenhose 6204.6290

Präferenz: US Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Einnahmeart:	Bemessungsgrundlage:	Vol-%:	Ansatz [CHF]:	Betrag [CHF]:
Zollabgaben	299.2 bruttokg		302.00 je 100 kg brutto	903.60
				903.60

Eigenmasse: 253.000 Nettogewicht: 272 Zusatzmenge: 480
Packstücke (Art, Anzahl, Nummer): Kiste, 6, 123 Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Handelsrechnung, 3, 01.01.0001, ...

Rechtsmittelbelehrung:
Diese Veranlagungsverfügung kann innert 60 Tagen ab Ausstellungsdatum durch eine Verwaltungsbeschwerde bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen angefochten werden.

Zollanmeldungsnummer: 2148610

Zugangscode: AjwiZ27zW6w9nGEH

Hinweis elektronische Veranlagungsverfügung Zoll (eVVZ):

Diese Veranlagungsverfügung wurde elektronisch eröffnet und ist mit einer digitalen Signatur versehen. Sie dient als Nachweis für die ordnungsgemässe Zollveranlagung der darin erwähnten Waren. Unter dem Link <https://e-dec-web-a.ezv.admin.ch/vedecZugangscodeGui/> können Sie die elektronische Veranlagungsverfügung herunterladen. Sie benötigen dazu die vorstehend erwähnte Zollanmeldungsnummer und den Zugangscode. Veranlagungsverfügungen müssen aufbewahrt werden.

Aus zollrechtlicher Sicht kann die Aufbewahrung elektronisch oder in Papierform erfolgen.

Weiterführende Informationen zur eVV finden Sie im Internet unter www.ezv.admin.ch (eVV Allgemein).

pflichtet der Zoll die Akteure zur elektronischen Abwicklung. Den Importeuren sei empfohlen, die Auswirkungen der eVV Import bereits heute betriebsintern zu definieren und den neuen Ablauf sowie die damit verbundenen Integrationsmöglichkeiten genau zu analysieren. Abhängig vom Resultat und dem angestrebten Ziel kann anschließend die entsprechende Software evaluiert und im Betrieb eingeführt werden.

Das e-dec Zollverfahren

Beim e-dec Verfahren wird die Veranlagungsverfügung (gelbe Import- bzw. rosarote Exportzollquittung) in einem XML-Format mit der dazugehörigen Signatur und einem Zertifikat elektronisch aufbereitet. Die eVV (elektronische Veranlagungsverfügung) ist ein sicheres elektronisches Dokument, welches unmittelbar nach der Freigabe der Zollanmeldung abrufbar ist. Die eVV muss der Zollkunde vom Server der Eidg. Zollverwaltung (EZV) abholen, kontrollieren und rechtskonform archivieren. Die eVV dient als Zollquittung und als Beleg für die definitive Ein- bzw. Ausfuhr. Dieser Beleg gilt gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) als Nachweis für die korrekte MwSt-Abwicklung.

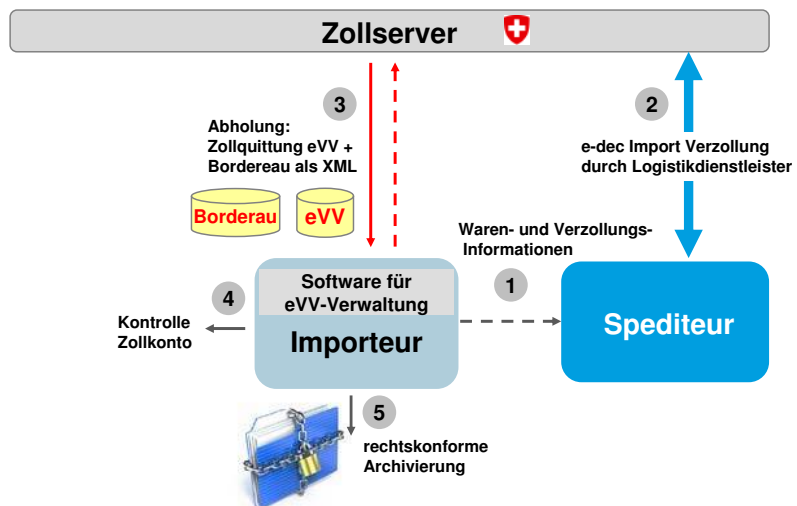
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Eidg. Zollverwaltung EZV www.ezv.admin.ch - Themen - Frachtanwendungen und Projekte elektronische Dokumente Export und Import (www.ezv.admin.ch/themen/00476/03019/index.html?lang=de)

Zudem ist der Importeur verpflichtet, die eVV-Daten über 10 Jahre lang rechtskonform zu archivieren. Die Eidg. Steuerverwaltung verlangt zusätzlich eine Prüfspur, welche jederzeit die Nachprüfbarkeit der konkreten Abwicklung sicherstellt. Die Kriterien für die Beweiskraft elektronischer Daten sind detailliert in der Verordnung des Eidg. Finanzdepartementes über elektronische Daten und Informationen (SR 641.201.511) festgehalten. Bestimmte Zollsoftware-Anbieter kennen Standardlösungen für die rechtskonforme elektronische Archivierung.

Wie weiter in der Importzollabwicklung?

Die Tage der gelben Zollquittung sind gezählt. In den nächsten Jahren ver-

Importprozess mit eVV Import





SISA Studio Informatica SA

Kägenstrasse 17, CH – 4153 Reinach
 Telefon: +41 (0) 61/716 94 44
 Fax: +41 (0) 61/716 94 40
 E-Mail: info@sisa.ch
 Internet: www.sisa.ch
 Kontakt: (Verkaufsleiter) Jesus Diaz

Firmenprofil

SISA Studio Informatica SA wurde 1972 gegründet. Schon bald darauf hat sich das Unternehmen auf die Entwicklung und die Beratung von Software auf dem Gebiet Logistik und der Schweizer Zollabwicklung spezialisiert. Zu den Kompetenzfeldern zählen somit die Zollabwicklung sowie die Bereiche Transport- und Lagerlogistik.

SISA beschäftigt ca. 50 Mitarbeiter. Gegen 200 Kunden setzen täglich auf die SISA-Software.

Die modular aufgebauten SISA-Applikationen ermöglichen national und international tätigen Logistikdienstleistern sowie import- und exportorientierten Unternehmen alle Geschäftsprozesse und Fachgebiete abzu-

bilden und zu optimieren.

Der Geschäftsbereich SaaS (Software as a Service) bietet SISA-Applikationen als Rechenzentrums-Lösung an. Dies ermöglicht den professionellen Einsatz der SISA-Applikationen ohne hohe Investitionen in eigene IT-Infrastruktur.

Leistungsspektrum/Produktangebote/Referenzen

■ Produktpalette

Die SISA-Produktpalette erfüllt alle Anforderungen eines internationalen Logistikunternehmens an eine ganzheitliche Softwarelösung. Der modulare Aufbau der SISA-Applikationen ermöglicht den Einsatz einzelner Lösungskomponenten sowie die Kombination abgestimmter Module als kunden- und branchenspezifische Gesamtlösung.

Darüber hinaus ermöglichen standardisierte Schnittstellen die nahtlose Anbindung an ERP-Systeme wie SAP und weiteren Software-Applikationen.

Das umfassende Know-how der SISA-Mitarbeiter im Bereich Spedition, Verzollung und IT macht SISA zum kompetenten IT-Partner für Speditionsfirmen und Zollagenturen. Immer mehr zählen auch Kunden aus Industrie und Handel bei der Import- und Exportabwicklung auf SISA-Applikationen.

Die serverorientierten SISA-Lösungen zeichnen sich durch eine sehr hohe Stabilität, Skalierbarkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit aus. Zusammen mit der ausgeprägten Praxisorientierung sind dies die Hauptgründe, welche die SISA-Lösungen

für mittelständische und große Unternehmen so attraktiv machen.

■ declare|it - Verzollungssoftware für Logistikdienstleister, Verzollungsagenturen, Im- und Exporteure

declare|it erfüllt alle Anforderungen der Eidgenössischen Zollverwaltung. Mit der modular aufgebauten Software können unsere Kunden ihre täglichen Verzollungen höchst effizient und optimiert abwickeln. Die interaktive Plausibilitätskontrolle, der flexible Verzollungsablauf sowie die sichere und sehr schnelle Übermittlung der Deklarationen garantieren die rasche Abfertigung der Waren. declare|it steht für hohe Qualität und effiziente Leistungserbringung. Die Software eignet sich sowohl für Firmen mit wenigen Deklarationen pro Tag wie auch für Unternehmen mit täglich mehreren tausend Verzollungen.

declare|it kann als autonomes System eingesetzt werden. Über standardisierte oder kundenindividuelle Schnittstellen kann declare|it in bestehende ERP-Anwendungen wie SAP und Inhouse-Systeme integriert werden. Bei großem Datenvolumen bereitet ein optimiertes Schnittstellenmanagement die Daten von

externen Systemen weitgehend automatisiert auf. So können die Anwender komplexe Prozesse mit der SISA-Software optimal und extrem effizient durchführen.

declare|it unterstützt folgende Zollverfahren als eigenständige Module:

- e-dec Import
- e-dec Export
- Transit Import und Export (NCTS)
- OZL offenes Zolllager
- eXs - Kommunikation mit Zollsystemen
- Dutax – Zollkonto-Management
- declare|it Safe – rechtskonforme elektronische Archivierung aller zollrelevanten Dokumente.

declare|it ist sowohl als Lizenz wie auch als SaaS-Lösung (im SISA-Rechenzentrum) erhältlich.

■ Transnationale Zusammenarbeiten

Dank gezielten Partnerschaften mit renommierten ausländischen Zollsoftware-Anbietern profitieren international tätige Logistikdienstleister von der Datenübernahme aus nationalen ATLAS- und e-dec-Systemen in ausländische Software-Systeme des Partners. Die einmalige Datenerfassung vermindert die Datenredundanz stark, erhöht die Datenqualität und ermöglicht den Kunden wesentliche Effizienzsteigerungen.

Preissegment

SaaS ab €150.--/Monat
 Lizenzsoftware ab € 4'000.--

Referenzen

Clariant (Schweiz) AG, Coop, DHL (Schweiz) und France, FedEx Europe, Fiege Logistik (Schweiz) AG, Nespresso, OSA GmbH, Panalpina (Schweiz) AG, Philip Morris Products SA, Richemont International SA, Safram Group, SBB Cargo, Spirella s.a., Swiss Post International, TNT Swiss Post AG, UPS United Parcel Service, Wolffgramm Verzollungen AG